Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

2. Dezember 2016

Gesundheit, Homepage

Oberbürgermeister Sven Gerich übernimmt Schirmherrschaft für DKMS-Aktion

Oberbürgermeister Sven Gerich hat die Schirmherrschaft für die DKMS-Aktion am Sonntag, 4. Dezember, im Erbenheimer Bürgerhaus übernommen.

Der 53-jährige Raimund aus Bierstadt hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, 4. Dezember, im Bürgerhaus Erbenheim als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

Raimund liebt das Leben, seine Familie und Freunde. Der Radio- und Fernsehtechniker führt gemeinsam mit einem Freund ein kleines Unternehmen in Wiesbaden. Sowohl im Privaten als auch bei der Arbeit ist er ein zuverlässiger und gern gesehener Mensch. Er ist stets zur Stelle wenn er gebraucht wird und hat für jeden ein offenes Ohr. „Raimund ist ein Freund, den wir jedem wünschen würden. Er bringt dich zum Lachen, hört dir zu und glaubt immer an das Gute im Menschen“, sagt Familie Schmidt. Sie organisiert gemeinsam mit dem ASB Offenbach und der DKMS die Registrierungsaktion in Wiesbaden.

Denn Raimund kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen

mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. „Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Paul Schmidt. Unter dem Motto ‚Raimund will leben!‘ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am Sonntag, 4. Dezember, von 11 bis 15 Uhr im Bürgerhaus Erbenheim, Am Bürgerhaus 3, in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, damit dessen Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten: DKMS-Spendenkonto, IBAN: DE15 5109 0000 0048 4848 08, BIC: WIBADE5WXXX, VWZ: Raimund.

Hintergrund:
Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 25 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie mehr als 6,4 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

+++